

Titel: Tatsächlich festgestellte allgemeine Gesundheitsgefahren in Sisha Bars

Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Laack	Datum: 08.01.2018
Bearbeiter: Matthias Laack	

Einreicher:

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

Auch in Stralsund gibt es neuerdings „Shisha“ Bars, in denen mit orientalischen Instrumenten geraucht wird.

Welche Mittel der Prävention stehen dem Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund zur Verfügung um lebensgefährdende Kohlenmonoxid Vergiftungen in Shisha Bars zu präventiv zu verhindern?

Wie viele Shisha Bars existieren momentan in Stralsund?

Begründung:

Neue Berichte aus anderen Städten werfen ein bedrohliches Licht auf den Gebrauch des Shisha oder Wasserpfeifen Rauchens, das es bisher in Deutschland nicht gab und aus dem arabischen Kulturraum stammt. Daher gibt es keine Erfahrungen und keine spezielle gesetzlichen Maßnahmen dafür.